

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1991/4/30 5Ob1010/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.04.1991

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Jensik als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Zehetner, Dr. Klinger, Dr. Schwarz und Dr. Floßmann als weitere Richter in der Rechtssache des Antragstellers Jürgen U*****, vertreten durch DDr. Sven D. Fenz, Rechtsanwalt in Graz, wider die Antragsgegner,

1.)

Ing. Viktor P*****, 2.) Hermine P*****, 3.) Erika P***** und

4.)

Elke S*****, alle vertreten durch Dr. Josef List, Rechtsanwalt in Graz, wegen § 37 Ab 1 Z 2 und 6 MRG infolge außerordentlichen Rekurses der Antragsgegner gegen den Sachbeschuß des Landesgerichtes f. ZRS Graz als Rekursgerichtes vom 21. Dezember 1990, GZ 3 R 342/90-26, den Beschuß

gefaßt:

Spruch

Der außerordentliche Rekurs der Antragsgegner wird gemäß § 37 Abs 3 Z 18 MRG iVm § 526 Abs 2 Satz 1 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 528 Abs 1 ZPO zurückgewiesen (§ 528a iVm § 510 Abs 3 ZPO).

Rechtliche Beurteilung

Begründung:

Eine kurze Stellungnahme erfordert nur die unhaltbare Interpretation des § 9 Abs 1 Z 3 MRG durch die Rechtsmittelwerber. Ihr ist folgendes entgegenzuhalten:

Daß die einwandfreie Ausführung der Veränderung gemäß § 9 Abs 1 Z 3 MRG "gewährleistet" sein muß, bedeutet nicht, daß der Mieter für die Durchsetzung allfälliger Gewährleistungsansprüche iS des § 1167 ABGB Vorsorge zu treffen hat. Die fragliche Gesetzesbestimmung ist eindeutig so zu verstehen, daß die Duldungspflicht des Vermieters an die Voraussetzung einer einwandfreien, dem jeweiligen Stand der Technik entsprechenden Ausführung der Veränderungsarbeiten geknüpft ist (vgl Würth-Zingher, Miet- und Wohnrecht 19, Rz 9 zu § 9 MRG). Eine derart klare Gesetzesaussage bedarf keiner Bekräftigung durch die Judikatur, weil Rechtseinheit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung gar nicht in Frage stehen (vgl 5 Ob 105/90).

Anmerkung

E25988

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:0050OB01010.91.0430.000

Dokumentnummer

JJT_19910430_OGH0002_0050OB01010_9100000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at